



Parkraummanagement in den Städten

Seminar für Dezernenten, Führungs- und Fachpersonal aus den Ämtern und Bereichen für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, den Ordnungsämtern, aus öffentlichen Verkehrsbetrieben sowie für Ratsmitglieder, für Vertreter von Kammern und Planungsbüros

In vielen Städten wird der für die Aufenthaltsqualität innerstädtischer Straßenräume dringend benötigte Platz durch geparkte Fahrzeuge belegt. Insgesamt ist die städtische Umwelt durch den Autoverkehr und seine Folgen über Gebühr belastet. Die Förderung von ÖPNV und Radverkehr ist zwar vielerorts von Erfolg gekrönt – indes fehlen zunehmend die finanziellen Mittel zur konsequenten Fortsetzung dieser umweltfreundlichen Strategien. Was tun? Flächenhafte Parkraumkonzepte sind unter Fachleuten seit geraumer Zeit als taugliches und differenziert steuerndes Instrument anerkannt, um den Autoverkehr tatsächlich spürbar zu reduzieren.

Nach einer Phase relativ zurückhaltender Umsetzung in den Kommunen ist in den letzten Jahren eine Renaissance der Anwendung des Parkraummanagements vornehmlich in größeren Städten mit großen regionalen Einzugsbereichen zu beobachten. Bei der Einführung und Erweiterung dieses Instruments werden immer wieder Aspekte der Effizienz, der Akzeptanz, der Wirtschaftlichkeit, der rechtlichen Machbarkeit und der Überwachung in den Blick genommen.

Hier setzt das Seminar an und wird – in Fortsetzung der Veranstaltung vom November 2008 – eine Reihe damit verbundener Fragen behandeln, dies wie gewohnt festgemacht an kommunalen Fallbeispielen:

- Welche Auswirkungen hat die Parkraumbewirtschaftung auf die Stadtentwicklung und Mobilität?
- Über welche aktuellen Erfahrungen mit Strategien und Instrumenten zum Parkraummanagement kann aus Anwenderstädten berichtet werden?
- Welche Spielräume eröffnet das Recht dem Parkraummanagement und wo setzt es ihm Grenzen?
- Radverkehr und umweltfreundliche Mobilität: Auf welche Weise kann der Bedarf für Fahrradabstellplätze in den Städten gedeckt werden?
- Wie kann Car-Sharing in ein quartierbezogenes Parkraummanagement integriert werden?
- Wie kann den nach wie vor bestehenden Akzeptanzproblemen im Umgang mit unpopulären Bewirtschaftungsmaßnahmen besser begegnet werden?
- Wie ist es um die Wirtschaftlichkeit von Umsetzungsmaßnahmen bestellt? Was kostet die Parkraumbewirtschaftung wirklich?
- Welche neuen Erfahrungen bei der erfolgreichen Kontrolle des Parkierungsgeschehens liegen vor?



**Parkraummanagement in den Städten
6. und 7. Dezember 2010 in Berlin**

Montag, 6.12.2010

10.30 Begrüßung und Seminareinführung

Dr. Gerd Kühn, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

10.45 Die Rolle des Parkraummanagements als Steuerungsinstrument in der kommunalen Verkehrsplanung

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler, R+T Topp, Huber-Erler, Hagedorn Ingenieure für Verkehrsplanung, Darmstadt

11.45 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

Parkraummanagement in den Herkunftsstädten: Problemlagen und Problemlösungen

13.00 Mittagspause

14.00 Kurze Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

14.30 Tübingen: Erfahrungen mit der flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung in einer großen Mittelstadt

Tim von Winning, Leiter des Fachbereichs Planen, Entwickeln, Liegenschaften, Große Kreisstadt Tübingen

15.30 Kaffeepause

16.00 Parkraummanagement in München – Neue Erfahrungen und Empfehlungen aus Sicht der Umsetzung

Norbert Bieling, Leiter der Hauptabteilung Straßenverkehr, Kreisverwaltungsreferat, Landeshauptstadt München

17.00 Ende des ersten Seminartages

19.00 Lokaltermin: Möglichkeiten zur Fortsetzung der Gespräche in einer Berliner Kneipe

Dienstag, 7.12.2010

9.00 Die rechtlichen Spielräume und die Grenzen für das Parkraummanagement

Stefanie Hanke, Difu, Berlin

10.00 Bremen: Car-Sharing-Stationen im öffentlichen Straßenraum – Umsetzung des kommunalen Car-Sharing Aktionsplans

Michael Glotz-Richter, Referent „Nachhaltige Mobilität“, Senatsverwaltung für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Freie Hansestadt Bremen

11.00 Kaffeepause

11.30 Parkraummanagement in Utrecht – Von den Nachbarn lernen

Ronald Tamse, Verkeerskundig Adviseur, Stadsontwikkeling, Stadt Utrecht

12.30 Mittagspause

13.30 Steuerung des privaten Stellplatzbaus: Handlungserfordernisse und Lösungsansätze

Michael Lehmbrock, vorm. Difu, Berlin

14.30 Kaffeepause

14.45 Die Wirtschaftlichkeit des Parkraummanagements – Was kostet die Umsetzung flächenhafter Parkraumkonzepte wirklich?

Dr.-Ing. Eckhart Heinrichs, Geschäftsführer, LK Argus GmbH, Berlin

15.45 Seminarbilanz

16.30 Ende des Seminars

**Seminarleitung: Dipl.-Volkswirt Tilman Bracher und Dr. Gerd Kühn, Difu
Organisation: Bettina Leute**

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 230,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 320,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

410,- Euro gelten für alle übrigen Teilnehmer/innen.

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Bettina Leute
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin
Telefon: 030/39001-148, Telefax: 030/39001-268,
E-Mail: leute@difu.de oder online unter <http://www.difu.de/veranstaltungen>
Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie mit Frau Leute Kontakt auf.

Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B,
Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann**